

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 78

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 3. April
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 3 avril
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 78

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 78

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Spanien. — Tschechoslowakei: Einfuhrverbote. — Die eidg. Postverwaltung an der VI. Schweizer Musternesse. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Commerce spécial entre la Suisse et la Grande-Bretagne. — Espagne. — Espagne: Paiement des droits de douane (agio). — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Pfandbrief Bd. VIII, Nr. 3751, datiert Niederhelfenschwil, den 14. Dezember 1896 von Fr. 10,000; ursprünglicher Kreditör: Thurgauische Kantonalbank Filiale Bischofzell; letzter Kreditör: Jakob Severin Jung Rengens, Salsianum, Fribourg; ursprünglicher Debitör: Johann Rupert Jung-Krucker, in Niederhelfenschwil, heutiger Debitör: Conrad Hönlmann, Landoltstrasse 16, Zürich.

2. Kaufschuldversicherungsbrief Bd. VIII, Nr. 3788, datiert Niederhelfenschwil, den 5. Juli 1897 von Fr. 250; ursprünglicher und letzter Kreditör: Gallus Forrer-Fürer, in Wolfikon-Kirchberg (St. Gallen); ursprünglicher Debitör: Josef Pankraz Wick, in Brubach; heutiger Debitör: August Wick-Ruckstuhl, Oberbrubach.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben unter schriftlicher Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis spätestens den 5. April 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen würde.

(W 174*)

Wil, den 28. März 1922.

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Das durch Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Dezember 1920 (erstmalig veröffentlicht in Nr. 7 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921) über die 2 Obligationen S. B. B., empr. diff. 3 1/2 %, 1908, Nummern 91809/10, eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin, und es wird das auf diesen Titeln erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben. (W 172)

Bern, den 30. März 1922.

Der Gerichtspräsident III von Bern: O. Peter.

Das durch Verfügung vom 12. Februar 1921 (erstmalig veröffentlicht in Nr. 45 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1921) über die Obligation, Schweiz. Centralbahn, 4 %, 1880, à Fr. 1000, Nr. 166861, eingeleitete Amortisationsverfahren fällt dahin, und es wird das auf diesem Titel erlassene Zahlungsverbot hiermit aufgehoben. (W 173)

Bern, den 30. März 1922.

Der Gerichtspräsident III von Bern: O. Peter.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Chapellerie, Modes. — 1922. 27. März. Eintragung gestützt auf Verfügung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 23. Februar 1922:

Frau Bertha Weisser geb. Lässer, Adolfs Ehefrau, deutsche Staatsangehörige, und Marie Emma Brönnmann, von Zimmerwald, beide in Bern, haben unter der Firma Weisser & Brönnmann, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Chapellerie et Modes, Theaterplatz.

Bäckerei. — 29. März. Die Firma Joh. Bärtschi, Bäckerei auf der Landgarben, in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 27. Mai 1908, Seite 967), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Fumisterie und Hafnerei. — 29. März. Natale Chiesa, von Bioggio, in Bern, und Hans Lenz, von Buch (Thurgau), in Bern, haben unter der Firma Chiesa & Lenz, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lindemann & Chiesa» (S. H. A. B. Nr. 164 vom 2. Juni 1898, Seite 679) übernimmt. Fumisterie und Hafnerei, Kramgasse 68.

Herrn- und Knabenkleider. — 29. März. Inhaber der Firma Oscar Traunig, Nachfolger der Firma Zwald Söhne, in Bern, ist Oscar Traunig, von Zürich, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Zwald's Söhne (S. H. A. B. Nr. 145 vom 8. Juni 1920, Seite 1037). Handel und Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern, Massgeschäft; Neutengasse 23.

Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat. — 29. März. Richard Dech, deutscher Staatsangehöriger, in Bern, und Karl Egli-Klein, von Gossau (Zürich), in Zürich, haben unter der Firma R. Dech & Co. vorm. Fr. Semminger, in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1922 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Dech & Co. vorm. Fr. Semminger» übernimmt (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 602 und dortige Verweisung). R. Dech ist unbehränkt haftender Gesellschafter, K. Egli ist Kommanditär mit Fr. 3000. Buch- und Kunsthandlung, Antiquariat, Theaterplatz 4.

Heil- und Nährpräparate. — 30. März. Unter der Firma Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company) wird, mit Sitz in

Bern, eine Genossenschaft gegründet. Diese bezweckt die Fabrikation und den direkten und indirekten Vertrieb von Heil- und Nährpräparaten aller Art, insbesondere von solchen der A. G. vorm. Haaf & Cie., in Bern, im In- und Auslande. Sie kann auch andere ähnliche Unternehmungen gründen oder sich an solchen beteiligen, im In- und Auslande Filialen, Agenturen und Tochtergesellschaften errichten und die Ausübung ihrer Urheber- und Patentrechte für bestimmte Länder vertraglich an Dritte übertragen. Zur Aufnahme neuer Mitglieder bedarf es eines Beschlusses der Generalversammlung, bei welchem mindestens 3/4 sämtlicher Genossenschaftsanteile vertreten sein und von welchen 3/4 zustimmen müssen. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres, wobei eine Kündigungsfrist von mindestens 6 Monaten einzuhalten ist; b) durch den Tod, sowie bei Personengemeinschaften durch Auflösung derselben. Im Falle des Todes eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf dessen Erben, resp. die Erbgemeinschaft über, falls nicht die Generalversammlung aus zwingenden Gründen etwas anderes beschliesst; c) durch Ausschluss. Dieser kann durch die Generalversammlung, unbeschadet etwaiger Schadenersatzansprüche der Gesellschaft, mit 3/4 Mehrheit der Stimmen verfügt werden, wenn ein Mitglied seinen Verpflichtungen gegen die Genossenschaft dauernd nicht nachkommt oder die Interessen der Genossenschaft mehrfach und in schwerer Weise verletzt hat. Die Genossenschaft haben mindestens einen der auf Fr. 1000 festgesetzten Kapitalanteilscheine zu übernehmen und voll einzubehalten. Die Generalversammlung beschliesst mit einfachem Mehr der Stimmen, wieviele Genossenschaftsanteilscheine jedes Mitglied erwerben kann und setzt die Uebernahmebedingungen fest. Eine Liberie rung durch Sacheinlagen ist mit Zustimmung sämtlicher Genossenschaftler zulässig. Die Uebertragung der Genossenschaftsanteile ist nur mit Genehmigung der Generalversammlung gestattet. Organe der Genossenschaft sind der Verwaltungsrat (Vorstand) und die Generalversammlung. Der Verwaltungsrat wird durch die Generalversammlung bestellt und vertritt die Genossenschaft nach aussen sowohl gerichtlich als aussergerichtlich. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft unterschriftsberechtigt ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Vom buchmässig ermittelten Reingewinn werden 10 % einem Reservofonds zugewiesen, bis derselbe 50% des jeweiligen Genossenschaftskapitals erreicht hat. Aus dem verbleibenden Ueberschuss werden die Genossenschaftsanteile wenn möglich mit 6 % verzinst. Vom noch verbleibenden Betrag stehen 3/4 zur Verfügung der Generalversammlung, 1/4 zur Verfügung des Verwaltungsrates. Im übrigen gilt sinngemäss Art. 656 O. R. Die Verteilung des Reingewinns erfolgt entsprechend der Beteiligung der einzelnen Genossenschaftler am Genossenschaftskapital. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 8 Mitgliedern. Als solche sind gewählt: Dr. Bernhard Diethelm, Chemiker, von Bischofzell, in Bern (Präsident); Dr. Oskar Bally, Chemiker, von Schönenwerd, in Basel; Dr. Karl Schäfer, Physiker, von und in Bern, und Dr. Werner Mooser, Chemiker, von Altstätten, in Bern. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates sind zur rechtsverbindlichen Zeichnung für die Firma ermächtigt: die oben genannten 4 Mitglieder des Verwaltungsrates und zwar je kollektiv zu zweien. Geschäftsslokal: Bern-Liebefeld, Waldeggrasse 68.

Bureau Burgdorf

Gas- und Wasserinstallationen. — 30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Liechi & Stucki, Gas- und Wasserinstallationsgeschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 27 vom 1. Februar 1907), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Liechi & Söhne», in Burgdorf.

Gottfried Liechi, von Lauperswil, und seine Söhne Adolf und Rudolf Liechi, alle in Burgdorf, haben unter der Firma Liechi & Söhne, in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Liechi & Stucki» übernimmt. Gas- und Wasserinstallationen, Metzgergasse Nr. 21.

Tapetzierer- und Möbelgeschäft. — 30. März. Die Firma Joh. Blaser-Wipf, Tapetzierer- und Möbelgeschäft, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916), ist infolge Wegzuges des Firmainhabers aus dem Registerbezirk erloschen.

Bureau de Courtelary

28 mars. La société en nom collectif Grande Droguerie jurassienne, Jean Aeschlimann & fils, dont le siège social est à St-Imier (F. o. s. du c. du 14 octobre 1909, n° 257, page 1729), change sa raison en Jean Aeschlimann & fils, droguerie jurassienne. Les autres faits publiés n'on pas subi de modifications.

28 mars. Radiations d'office ordonnées par l'autorité cantonale de surveillance en application de l'ordonnance II révisée, du 16 décembre 1918, complétant le règlement sur le registre de commerce:

La Société de consommation de Cortébert, en liquidation, à Cortébert (F. o. s. du c. du 3 juin 1889, n° 99, page 499), est radiée d'office, attendu que les registres de la société n'existent plus.

La société Fanfare de Courtelary, ayant son siège à Courtelary (F. o. s. du c. du 7 juillet 1910, n° 177; page 1245), est radiée d'office, attendu qu'elle a cessé d'exister.

Bureau Interlaken

30. März. Die Genossenschaft unter dem Namen Krankenkasse Beatenberg mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 80 vom 3. April 1919, Seite 570), hat in der Generalversammlung vom 5. März 1922 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Dieselbe ist eine anerkannte Krankenkasse und genießt daher kraft Gesetz die Persönlichkeit (Art. 29, Absatz 1 K. U. V. G.).

Bureau de Porrentruy

30 mars. La Société de fromagerie de Miécourt, société coopérative ayant son siège à Miécourt (F. o. s. du c. du 7 avril 1914, n° 81, page 593), a, dans

son assemblée générale du 11 mars 1921, renouvelé son comité qui est actuellement composé et constitué comme suit: Gottfried Winkler, originaire de Blumenstein, cultivateur, demeurant à Miserez, président (ancien); Gottfried Balmer, originaire de Mühlebühl, cultivateur, à Miécourt, vice-président et caissier (ancien); Jean Zutter, originaire de Wahlern, cultivateur, à Miécourt, secrétaire (nouveau); Fritz Neunschwander, originaire de Eggwil, cultivateur, à Miécourt, assesseur (ancien); Jean Burger, originaire de Eggwil, cultivateur, à Miécourt, assesseur (nouveau). La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président et du secrétaire ou du vice-président et du secrétaire du comité.

Bureau Wangen a. A.

Tuch-, Mercerie- und Quincailleriewaren. — 30. März. Inhaber der Firma Hans Straub, in Herzogenbuchsee, ist Hans Straub, von Wanzwil, in Herzogenbuchsee; Tuchwaren, Mercerie und Quincaillerie.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Metallgiesserei; Armaturenfabrik usw. — 1922. 30. März. Die Firma R. Nussbaum & Co. Aktiengesellschaft, in Olten (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. August 1920), erteilt Kollektivprokura an Hermann Grob, Kaufmann, von Witznau, und Albert Degen, Ingenieur, von Basel, beide in Olten.

Bureau Stadt Solothurn

30. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Solothurnische Leihkasse, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 64 vom 18. März 1918, Seite 430 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 21. März 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung vorgenommen: Das Aktienkapital (bisher Fr. 800,000) ist auf den Betrag von Franken eine Million zweihunderttausend (Fr. 1,200,000) erhöht worden, eingeteilt in 2400 auf den Namen lautende Aktien zu nominell Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Mitglieder der Verwaltung (Direktion) sind: Georg Vogt, a. Professor, Präsident; Dr. Rudolf Tugginer, Verwalter, Vizepräsident; beide von und in Solothurn, und Gustav Heinis, von Therwil (Basel-Land), Amtsschreiber, in Solothurn.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 30. März. Thurgauische Kantonalbank, mit Sitz in Weinfelden, Zweigniederlassungen in Amriswil, Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirmach, und Agenturen in Diessenhofen und Steckborn (S. H. A. B. Nr. 290 vom 4. Dezember 1919, Seite 2125, und Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 147). Die Unterschrift des Rudolf Stammbach ist für die Hauptbank, die Filialen und Agenturen erloschen. In der Eigenschaft als Vizedirektor ist ernannt worden: Jakob Müller, von Romanshorn, in Weinfelden. Der Genannte führt Kollektivunterschrift je mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Hauptbank, die vorbenannten Filialen und Einzelunterschrift für die Agenturen in Diessenhofen und Steckborn.

30. März. Thurgauische Kantonalbank, Filiale Bischofszell, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 93 vom 11. April 1913, Seite 654). Infolge Wahl als Kontrollleur ist die Unterschrift des Konrad Bornhauser erloschen. Die Bankvorsteherchaft hat als Kassier gewählt: Ferdinand Wymann, von Lützelhüh, in Bischofszell, und demselben Prokura erteilt in der Weise, dass der Genannte kollektiv mit einem Zeichnungsberechtigten der Filiale für dieselbe rechtsverbindlich zu zeichnen befugt ist.

30. März. Thurgauische Kantonalbank Filiale Sirmach, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 193 vom 4. August 1911, Seite 1322). Die Unterschrift des Karl Oswald ist erloschen; dagegen hat die Bankvorsteherchaft Prokura erteilt an Otto Gamper, von Anetswil, in Sirmach, mit der Ermächtigung, kollektiv mit einem Zeichnungsberechtigten der Filiale für dieselbe rechtsverbindlich zu zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Torrefazione, smercio caffè e rappresentanze. — 1922. 29 marzo. Plinio Rossetti, fu Giuseppe, da ed in Biasca, ed Ettore Asioli, di Giuseppe, da ed in Biasca, hanno costituito a datore del 1° dicembre 1921 una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Rossetti Plinio & Asioli Ettore, con sede in Biasca. Torrefazione e smercio dei caffè e rappresentanze.

29 marzo. La società cooperativa Consorzio Biaschese di allevamento bestiame bovino (F. u. s. di c. del 28 luglio 1907, n° 193, pag. 1374), con sede in Biasca, notifica che attuali membri del suo consiglio d'amministrazione sono: Silvio Maggini, fu Giuseppe, scapellino, da ed in Biasca, presidente; Ernesto Maggini, di Aquilino, impiegato S. F. F., da ed in Biasca, segretario; Elvezo Caprioli, di Filippo, agricoltore, da ed in Biasca, cassiere; membri: Sisto Denué, di Andrea, impiegato S. F. F., e Giuseppe Rivera, fu Andrea, agricoltore, entrambi da ed in Biasca. La firma spetta come per il passato al presidente ora Silvio Maggini che firmerà col segretario Ernesto Maggini. Le firme Silvio Strozzi e Cipriano Delmué sono estinte.

Ufficio di Lugano

Alberghi, officine elettriche, ecc. — 29 marzo. Bucher-Durrer A. G. Filiale di Lugano, alberghi, officine elettriche, ecc., in Lugano, sede principale a Lucerna (F. u. s. di c. n° 70 del 25 marzo 1919, pag. 491). La firma per procura conferita ad Hans Bucher è cessata.

29 marzo. «Casino-Kursaal S. A.», società anonima con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 98 del 14 aprile 1921, pag. 751). Con decisione 25 marzo 1922, l'assemblea ha deciso la messa in liquidazione della società. A liquidatore è stato nominato l'avvocato Angelo Martignoni, di ed in Lugano, il quale firmerà Casino-Kursaal S. A. in liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Vins. — 1922. 29 mars. Le chef de la maison André Voutaz, à Aigle, est André, fils de Louis-Alfred Voutaz, d'Aigle, y domicilié. Commerce de vins.

Bureau d'Echallens

Hôtel. — 29 mars. La raison Marie Juriens, à Echallens, exploitation de l'Hôtel de Ville (F. o. s. du c. du 3 septembre 1919, n° 211, page 1547), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Lausanne

14 mars. Les syndicats et éleveurs isolés pratiquant l'élevage du petit bétail, soit des espèces porcine, caprine et ovine, s'associent conformément au titre 27 du Code fédéral des obligations, sous la raison sociale: Fédération romande des syndicats d'élevage pour l'amélioration du petit bétail. Cette société coopérative, dont la durée est illimitée, a pour but de sauvegarder et de faire valoir ses intérêts, soit en Suisse, soit à l'étranger, d'encourager l'élevage du petit bétail, de propager l'idée du syndicat d'élevage, d'organiser périodiquement des marchés-expositions, de favoriser les stations d'élevage, comme aussi d'effectuer des importations de reproducteurs quali-

fiés. Elle s'occupera également des exportations et publiera un organe central pour les éleveurs de petit bétail. Les statuts portent la date du 24 avril 1920. Son siège est à Lausanne. Elle n'a pas un but lucratif. Les syndicats et éleveurs isolés de la Suisse romande (Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève et la partie romande du canton de Berne) qui désirent adhérer à la Fédération, doivent en adresser la demande au comité. Pour les syndicats, la demande devra indiquer le nombre des sociétaires et les noms des membres du comité. Le comité se prononce sur les demandes d'admission. Les syndicats ou éleveurs isolés qui veulent se retirer de la société doivent en donner connaissance au comité par écrit, au moins un mois avant la fin de l'année courante, pour que la qualité de membre cesse au 1^{er} janvier de l'exercice suivant. La cotisation annuelle de chaque syndicat est fixée à fr. 5 au minimum et celle des éleveurs isolés à fr. 3. Les engagements pris par la société sont garantis par l'avoir de la Fédération. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. Les organes de la société sont: a) l'assemblée des délégués; b) le comité; c) le bureau directeur; d) la commission de vérification des comptes. L'assemblée des délégués est composée des délégués des syndicats, des éleveurs isolés et des membres du comité. Le comité, nommé pour 3 ans, est composé de 7 membres dont 1 gérant, il est chargé de la direction de la Fédération. Le bureau directeur se compose du président, du vice-président et du gérant; c'est à lui qu'incombe l'expédition des affaires courantes. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le gérant, la signature sociale. Le comité est composé comme suit: Ernest Mayor, sans profession, du Châtellard, à Clarens, président; Beat Collaud, chef de service, de St-Aubin, à Fribourg, vice-président; Emile Gavellet, économiste, à l'Asile de Cery, de Pèney-le-Jorat, à Prilly, gérant; Eugène Constantin, sans profession, de Genève, à Chouilly-Satigny; François Kaufmann, de la Chaux-de-Fonds, agriculteur, à la Chaux-de-Fonds; Nicolas Gerber, agriculteur, de et à Cernil-Tremelan; François Giroud, sans profession, de et à Chamoson, ces quatre derniers membres. Bureau de la société: Asile de Cery, Lausanne.

Bureau de Vevey

Soieries, etc.; bijouterie, écaillés, etc. — 16 mars. La raison P. Salvador, à Montreux, soieries, écharpes et châles romains, bijouterie, écaillés et dentelles espagnoles, à l'enseigne «A la Ville de Venise» (F. o. s. du c. des 22 décembre 1891, n° 242, page 980; 25 octobre 1900, n° 354, page 1420), est radiée ensuite de remise de commerce.

Souvenirs, écaillés, corail, maroquinerie, etc. — 16 mars. La société en nom collectif «Salvador Frères de Venise», dont le siège est à Chamonix (Haute-Savoie), dûment inscrite au Greffe du Tribunal de Commerce de Bonneville (Haute-Savoie), ainsi que cela résulte d'une déclaration de cet office, a établi, sous la raison sociale Salvador Frères de Venise, à Chamonix, Succursale de Montreux, une succursale à Montreux. La société a commencé le 19 septembre 1921. Elle est composée de Emile-Louis Salvador, domicilié à Montreux; Jean-Baptiste Salvador, domicilié à Bruxelles; Attilio-Robert Salvador, domicilié à Chamonix, et Elise-Angèle Salvador, domiciliée à Bruxelles; tous d'origine italienne. Vente d'articles de souvenir, écaillés, corail, maroquinerie, etc. Magasins et bureau de la succursale: Montreux, le Châtellard, Grand'Rue n° 10. L'associé Emile-Louis Salvador engage seul la succursale de Montreux par sa signature.

Boulangerie-pâtisserie. — 28 mars. Le chef de la raison Amélie Kauert, à Territet, les Planches, est Amélie-Henriette Kauert, épouse divorcée de Gottfried Nobs, de Seedorf (Berne), domiciliée à Territet. Boulangerie-pâtisserie.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1922. 30. März. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Lonza (Usines Electriques de la Lonza), mit Sitz in Gampe (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 57), hat zu einem Vizedirektor Dr. Jakob Sulser, von Wartau (St. Gallen), Chemiker, in Basel, zurzeit noch in Visp (Wallis), ernannt, welcher kollektiv mit den andern Unterschriftsberechtigten zeichnet.

Bureau de St-Maurice

30 mars. Est radiée d'office ensuite d'ordonnance du 18 mars 1922 du Département de justice et police du Valais, la raison suivante: Société des Gorges de la Tête Noire, société anonyme, à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 16 juillet 1885).

30 mars. Dans son assemblée générale ordinaire du 1^{er} septembre 1921, la société anonyme Société d'Hôtels à Morgins, avec siège à Monthey (F. o. s. du c. du 31 juillet 1913, n° 193, page 1414), a constitué son conseil d'administration comme suit: Adolphe Bruttin, banquier, de et à Sion, président; Maurice Trotet, avocat, de et à Monthey, secrétaire; Maurice Rouiller, boucher, de et à Troistorrens; François Genetti, négociant, d'Ardon (Valais), domicilié à Montreux; Maurice Delacoste, avocat, de et à Monthey; Alfred Mezantin, directeur d'hôtels, de Wettwil (Zurich), domicilié à Morgins sur Troistorrens, et Michel Dionisotti, entrepreneur, de Feschel (Valais), domicilié à St-Maurice, membres. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective. Est éteinte et radiée la signature de Charles de Stockalper.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1922. 15 mars. La société en commandite Z. Perrenoud et Cie, fabrication et vente d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 31 mai 1919, n° 128), est radiée ensuite de reprise de l'actif et du passif par la S. A. Record Dreadnought Watch Co. Les commandites Aristé-Jullier et Armand Vuille sont en conséquence éteintes.

25 mars. Dans son assemblée générale du 10 mars 1922, la S. A. Immeuble Rue des Crétêts 109 A., à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 octobre 1921, n° 263), a nommé en qualité d'administrateur Louis-Auguste Besançon, de la Chaux-de-Fonds, horloger, à la Chaux-de-Fonds, en remplacement de Joseph Tallier, démissionnaire.

29 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office, conformément aux dispositions de l'art. 28 du règlement du 6 mai 1890: Suite de disparition des organes de la société:

Ferblanterie. — Kleiber et Farinoll, ferblanterie (F. o. s. du c. du 22 octobre 1909, n° 264).

Etampes. — Waelti et Bünzli, Fabrique Teos, étampes (F. o. s. du c. du 3 février 1921, n° 34).

Club de la Forêt (F. o. s. du c. du 12 août 1896, n° 227).

Galonné. — Brischoux frères, fabrication de galonné (F. o. s. du c. du 14 décembre 1909, n° 309).

Eggmann frères, Rhétia Watch Co., horlogerie (F. o. s. du c. du 14 mai 1912, n° 124).

Horlogerie. — Schallenberg et Cie, horlogerie (F. o. s. du c. du 28 octobre 1904, n° 410).

Gypserie-peinture. — Tosalli A. & F., gypserie-peinture (F. o. s. du c. du 21 décembre 1905, n° 408; tous à la Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Mercurie, toilerie, etc. — 1922. 29 mars. Le chef de la maison Antoine Dondon, à Versoix, est Antoine Dondon, de nationalité française, domicilié à Versoix. Commerce de mercerie, toilerie, épicerie, droguerie, vins et liqueurs.

Assurances, etc. — 29 mars. La raison Paul Cougnard, bureau d'assurances et agence générale de la compagnie «L'Alliance», de Berlin, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1911, page 356), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. La procuration conférée à Fernand Bastard, est éteinte.

Épicerie, etc. — 29 mars. Le chef de la maison Louise Bernard, à Genève, est Mademoiselle Louise-Marguerite Bernard, de nationalité française, domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie, droguerie, primeurs, vins et liqueurs. 36 bis, Rue de Lausanne.

Épicerie, etc. — 29 mars. Le chef de la maison Maillard Léon, au Petit-Saconnex, est Léon-François-Georges Maillard, de Sivriez (Fribourg), domicilié au Petit-Saconnex. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. 37, Rue Liotard.

29 mars. Société immobilière Plaine Plainpalais, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mars 1920, page 389). Charles Périllat, fondé de pouvoirs de banque, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Pierre Béguet, décédé, lequel est radié.

29 mars. Banque de Dépôts et de Crédit, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1922, page 282). Le conseil d'administration est composé de Henri Chauvet, de Genève, à Beaulieu (Petit-Saconnex); Maurice Hentsch, de et à Genève; Pierre Bordier, de et à Genève; Frédéric Bonna, de Genève, à Plainpalais; Henri Darier, de et à Genève; Frédéric Dominici, de et à Genève; Albert Lombard, de Genève, à Conches (Chêne-Bougeries); Albert Lullin, de et à Genève; Jean Mirabaud, de et à Genève; Alexandre Roch, de Thônex, à Plainpalais (inscrits), et Charles Gautier, de Cologny, à Chêne-Bougeries (nouveau); tous banquiers. Les administrateurs Charles Lenoir et Gustave Hentsch sont radiés.

Primeurs, etc. — 29 mars. Le chef de la maison Mulatero, aux Eaux-Vives, est Louis Mulatero, soit Mulatero, de nationalité italienne, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de primeurs, vins et liqueurs. 38, Rue des Eaux-Vives.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 51277. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

ERA WATCH

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 26404 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51278. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

DELFIN

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37486 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51279. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

MYLADY

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37487 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51280. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

OVERSEAS

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37488 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51281. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

RITA

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37489 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51282. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

TOMMY

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37490 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51283. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

BLANCA

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37499 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51284. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), Fabrikation und Handel, Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

CABINET

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 37500 von Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Biel).

Nr. 51285. — 27 février 1922, 8 h.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), fabrication et commerce, Bienne (Suisse).

Montres, mouvements et parties de montres.



(Transmission avec extension d'emploi du n° 38778 de la maison Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Bienne).

Nr. 51286. — 27 février 1922, 8 h.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), fabrication et commerce, Bienne (Suisse).

Montres, mouvements et parties de montres.

GOOD LUCK

(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 40633 de la maison Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Bienne).

Nr. 51287. — 27 février 1922, 8 h.

Montres Era, C. Ruefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Ruefli-Flury & Cie.), fabrication et commerce, Bienne (Suisse).

Montres, mouvements et parties de montres.

THE ERA

(Transmission avec indication modifiée des produits du n° 40651 de la maison Era Watch Co. C. Ruefli-Flury & Cie., Bienne).

Nr. 51288. — 2. März 1922, 8 Uhr.

Paul Carpentier Söhne, Bücherfabrik, Aktiengesellschaft, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Geschäftsbücher aller Art und Papiere.



(Uebertragung von Nr. 13877 von Paul Carpentier, Zürich).

Nr. 51289. — 8. März 1922, 17 Uhr.

Vital Mäder, Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Schuhsohlen.



Nr. 51290. — 1. März 1922, 11 Uhr.

Heinrich Harder, Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Maschinen für Gemüsezerkleinerung; zum Rüsten, Schälen der Gemüse, sowie bezügl. Bestandteile wie Schneid- und Reibzylinder usw.

Helvetia

Nr. 51291. — 7 mars 1922, 8 h.

Société anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

SWEET

Nr. 51292. — 7 mars 1922, 8 h.

Société anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

SWEET MOIRA

Nr. 51293. — 7 mars 1922, 8 h.

Société anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instru-

ments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

SWEET GINETTE

Nr. 51294. — 7 mars 1922, 8 h.

Société anonyme des Usines Fils de Achille Hirsch et Cie.,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

SWEET KINGDOM

Nr. 51295. — 27. Februar 1922, 8 Uhr.

H. Gutzwiller, Fabrikation,
Therwil b. Basel (Schweiz).

Elektrische Wärmeapparate (Heiz- und Kochapparate).



Löschung — Radiation

Nr. 47766 (S. H. A. B. 1920, Nr. 251). — W. Paull & Co., Dietikon. — Löschung verfügt durch Urteil des Handelsgerichtes des Kantons Zürich vom 6. Februar 1922. — Eingetragen am 24. März 1922.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Das im Bundesblatt Nr. 8 vom 22. Februar und Nr. 9 vom 1. März 1922, sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 44 vom 22. Februar und Nr. 47 vom 25. Februar 1922 veröffentlichte Gesuch der Tabakfabrik in Brissago um Bewilligung zur Ausfuhr von max. vier Kilowatt elektrischer Energie nach Italien, ist von der Gesuchstellerin zurückgezogen worden. (V 88)

Bern, den 1. April 1922.

Eidg. Amt für Wasservirtschaft.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

La demande de la «Fabrique de tabac de Brissago» relative à l'autorisation d'exporter une quantité max. de quatre kilowatts d'énergie électrique en Italie et publiée dans la Feuille fédérale (nos 8 et 9 des 22 février et 1^{er} mars 1922) et dans la Feuille officielle suisse du commerce (nos 44 et 47 des 22 et 25 février 1922) a été retirée par la Société demanderesse. (V 89)

Bern, le 1^{er} avril 1922.

Service fédéral des Eaux.

Esportazione di energia elettrica all'estero

La domanda della Fabbrica di tabacchi di Brissago concernente il permesso di esportazione di un quantitativo massimo di quattro kilowatt di energia elettrica per l'Italia e pubblicata nel Foglio federale (n^o 8 e 9 del 22 febbraio e 1^o marzo 1922) e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio (n^o 44 e 47 del 22 e 25 febbraio 1922) è stata ritirata dalla società petente.

Berna, il 1^o aprile 1922.

(V 90)
Servizio federale delle Acque.

Guardian Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von Amerika (The Guardian Life Insurance Company of America in Newyork)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Ernst Glesker, Zürich 2

Einundsechzigster Rechnungsabschluss

Vermögen

Vermögens-Rechnung am 31. Dezember 1920

Verbindlichkeiten

Fr.	Ct.	
93,384,801	48	Wertschriften.
518,270	—	Darlehen gegen Hinterlage.
36,176,653	88	Darlehen auf Versicherungen.
143,093,859	05	Hypotheken.
17,205,419	04	Liegenschaften.
12,282,414	29	Guthaben bei Banken und Postscheckkonto.
31,702	32	Kassabestand.
5,277,240	53	Zum Einzug befindliche Prämienquittungen.
3,104,635	33	Gestundete Prämienraten.
3,849,083	44	Angewachsene Zinsen und Mieten.
314,924,079	36	

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	1,036,540	—
Prämienreserve	255,813,542	33
Prämienüberträge	17,531,845	80
Reserve für unerledigte Versicherungsfälle, Renten und Rückkäufe	5,801,771	65
Gewinnreserven der Versicherten	14,013,069	72
Nicht abgehobene Gewinnanteile der Versicherten	1,213,122	10
Abrechnungsausstand aus Rückversicherungsverträgen	229,752	05
Sonstige Rücklagen für:		
1. Extrarisiko und andere Reserven	436,029	10
2. Zeitrenten	1,204,341	31
3. Vorausbezahlte Zinsen und Mieten	1,010,584	57
4. Fällige und angewachsene Steuern	1,283,592	78
5. Zinstragend stehende gelassene Dividenden	532,238	67
6. Rückstellung für die Bewertung europäischer Wertpapiere	4,146,160	—
Sonstige Verbindlichkeiten und zwar: Unverteilter Ueberschuss aus 1919 und früher	5,709,011	22
Gewinn im Rechnungsjahr	4,962,478	06
	314,924,079	36

(B. 104)

Verwendung des Ueberschusses aus dem Rechnungsjahre: 1. An die Aktionäre Fr. 124,384.80
2. Zur Dividendenverteilung an die Versicherten » 3,718,587.25
3. Vortrag auf neue Rechnung » 1,119,506.01

Fr. 4,962,478.06

Umrechnungskurs: 1 \$ gleich Franken 5.1827.

Zürich, den 27. März 1922.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: Ernst Glesker.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Tableau établi par la Division du Commerce du Département fédéral de l'Economie publique.

Commerce spécial entre la Suisse et la Grande-Bretagne

Importations et exportations des principaux articles

Totaux																	
en millions de francs																	
Importations en Suisse						Exportations de Suisse											
1913 1917 1918 1919 1920 1921						1913 1917 1918 1919 1920 1921											
Importation totale						Exportation totale											
Importation de Grande-Bretagne						Exportation de Grande-Bretagne											
Importation de Grande-Bretagne en %						Exportation de Grande-Bretagne en %											
1913 1917 1918 1919 1920 1921						1913 1917 1918 1919 1920 1921											
Importation totale 14,055 16,205 8,223 2,566 2,107 2,107						Exportation totale 1376 2323 1963 3298 3277 2140											
Importation de Grande-Bretagne 1,593 976 496 112,7 269,2 247,7						Exportation de Grande-Bretagne 236,2 361,5 268,5 347,1 645,5 349,3											
Importation de Grande-Bretagne en % 283 1,069 88 5,9 11,2 10,3						Exportation de Grande-Bretagne en % 17,2 15,6 13,7 10,5 19,7 16,3											
Les chiffres pour 1921 sont provisoires.																	
I. Importations en Suisse																	
Principaux articles ¹⁾																	
Quantités			Valeurs			Quantités			Valeurs								
Poids net			En milliers de francs			Poids net			En milliers de francs								
1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921						
q	q	q				q	q	q									
Comestibles, etc.																	
Total 1/131			2,263	6,365	2,851	Métaux			Fer total 707/813								
dont						Fer brut 710a			10,963	28,379	6,599						
Beurre de cacao 62			—	1,435	789	Fer rond 712/5			1,420	7,516	113						
Sucrelles 102			337	465	224	Fer plat 716/8b			119	1,149	176						
Tabac manufacturé 111a/3			303	1,699	266	Fers spéciaux 719/21			406	2,423	269						
						Fer étiré 722/4			9	385	60						
						Tôle de fer 725/32			147	1,521	547						
						Outils 747/60			8,123	11,843	4,544						
						Ouvrages en fonte malléable			105	692	232						
						802a/9			65	596	241						
						Etain en barres 853			529	1,616	355						
						Orfèvrerie 874a/b			201	450	151						
						Machines 881a/98 M 9			2,282	5,187	3,673						
						Bicyclettes avec moteur 913a/b			85	1,192	736						
						Bicyclettes sans moteur 915			201	592	284						
Produits chimiques																	
						Produits pharmaceut. 966/81			340	1,747	418						
						Parfumeries 982/3			63	219	124						
						Autres produits chimiques											
						985/1114			1,557	32,326	3,889						
						dont											
						Dérivés du goudron de houille											
						1065 a			375	3,702	618						
						Combinaisons d'aniline 1066a/b			115	11,436	546						
						Graisses et huiles p. usages ind-											
						ustriels, savons, etc. 1115/43b			1,085	3,440	1,026						
Autres articles																	
						Chevaux 132			380	4,637	7,294						
						Cuirs 174/84			1,928	3,431	1,819						
						Ouvrages en cuir 187/9			297	1,029	321						
						Houilles 643a, 645/6			1,189	126,982	35,351						
						Appareils et instruments 937/56			524	3,432	1,117						
						Mercurie commune 1145			272	1,613	441						
II. Exportations en Grande-Bretagne																	
Principaux articles ¹⁾																	
Quantités			Valeurs			Quantités			Valeurs								
Poids net			En milliers de francs			Poids net			En milliers de francs								
1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921						
q	q	q				q	q	q									
Comestibles, etc.																	
Total 1/131			40,378	61,815	65,867	Moteurs hydrauliques M 3			554	1,145	1,581						
dont						Machines à vapeur M 4			651	1,203	2,695						
Chocolat 64			16,692	52,384	41,967	Moteurs à gaz M 5			569	2,810	2,649						
Lait condensé 92			21,242	5,104	21,364	Machines-outils M 6			73	2,953	902						
Fromage 99b			1,085	512	1,126	Compresseurs d'air M 7			190	2,486	977						
Sucrelles 102			199	1,670	702	Horlogerie											
						Total 925/36e			31,854	35,821	19,540						
						dont montres de poche											
						Fournitures 934			663	1,509	696						
						Mouvements fins 931			913	4,905	5,611						
						Montres nickel 935a			10,964	8,493	4,713						
						— argent 935b			6,709	4,016	1,772						
						— or 935c			11,202	4,246	2,685						
						— bracclets 936a/d			654	9,741	6,162						
						Autres montres 936e				1,044	446						
Produits chimiques																	
						Produits pharmaceut. 966/81			782	3,091	2,437						
						Parfumeries 982/3			1,059	3,158	1,359						
						Produits chim. total 985/1114			3,999	65,813	12,808						
Autres articles																	
						Couleurs d'aniline 1098			3,319	62,750	10,556						
						Chaussures 195/201			4,546	12,725	11,480						
						Sièges en bois de hêtre courbé											
						264b			—	233	222						
						Brosserie brute 284b			37	293	167						
						Tresses p. chapeaux 508a/b et 511			2,719	8,844	5,288						
						Pierres gemmes 638			338	1,609	1,544						
						Instruments et appareils 937/56			1,511	8,076	4,331						
						Quincaillerie et mercerie 1144/5			309	1,354	594						

1) Les numéros qui suivent le texte sont ceux du tarif suisse. 2) En plus hl.: 1913: 647; 1920: 443; 1921: 233. 3) En plus hl.: 1913: 50; 1921: 36; 1921: 3.

Spanien

Die angekündigte Verlängerung des Provisoriums mit Spanien ist erfolgt. Die bisherige Behandlung der schweizerischen und der spanischen Waren dauert deshalb bis und mit 15. April fort mit der üblichen Reiseklausel betreffend die vor Ablauf der Verlängerung speditierten Waren. Auf dieselben findet das Provisorium noch bis Ende April Anwendung.

Tschechoslowakien — Einfuhrverbote

Nach einem Bericht aus Prag ist das Verzeichnis der Waren, die lediglich gestützt auf eine vom Handelsministerium bestätigte Anmeldung, also ohne besondere Bewilligung eingeführt werden können, erweitert worden. Diese Erleichterung gilt u. a. für folgende Artikel (die Nummern in Klammern sind diejenigen des tschechoslowakischen Zolltarifs¹⁾:

Röhrenverbindungsstücke (Fittings, ex 441); Eisenbahnachsen und Räderbestandteile, auch abgedreht oder abgeschliffen (448); Fräser, Reibahlen (mit Ausnahme der Winkelreibahlen), Gewinde- und Spiralbohrer, Schneidebacken, Ahlen, alle diese, auch ganz oder teilweise poliert oder vernickelt, wenn ein Stück weniger als 250 gr. wiegt (459 b); Kratzen aller Art, Weberkämme und Weberkammzähne, auch in Bündeln oder Ringen; Weberlitzen aus Draht, Draht- oder Blechmailons (467); Schreibfedern (ex 468); Sporen aller Art (477); Kugellager bis 25 mm (ex 483/4); unedle Rohmetalle, in Brüchen oder Abfällen, mit Ausnahme von reinem Blei und reinem Zink (ex 488); gesägte Platten und Planken, d. h. aus Blöcken von Rohmetallen oder Metallegerungen durch Sägen gewonnene Platten für die unmittelbare Verarbeitung durch Walzen oder Ziehen, ausgenommen solche aus Blei und Zink (489 c); Stangen, Stäbe und Drähte, poliert, gefirnisset, lackiert, vernickelt, vernessingt, verkupfert oder mit andern unedlen Metallen überzogen, dessiniert gepresst (497); Kupferdraht, zementierter; Drähte aus unedlen Metallen oder Metallegerungen, versilbert oder mit Silber plattiert, alle diese Drähte auch geplättet, jedoch nicht weiter bearbeitet (498); Schnellot, weicher (ex 503); Schliaglot (504); Bleifolien (ex 505); Buchdruckerletern, auch Linien, Einfassungen und Ornamente (506); Gold, Silber, Platin und andere Edelmetalle, nicht besonders beaunete, roh, auch alt, gebrochen und in Abfällen (500); Gedenkmünzen aus unedlen Metallen (ex 561 b); Platten, Bleche, Stangen und Drähte aus Edelmetallen (562); Drähte aus Feinsilber, auch mit einer Seele aus unedlen Metallen, auch vergoldet oder mit Gold plattiert, mit einem Durchmesser von 2 mm oder darunter (564); Halbwaren aus Edelmetallen, nicht gelötet, wie Galerien, Chatsen, Pressungen, Kugeln, Ring-schienen, auch dessinierte Bleche (566); optische Instrumente, Zwickler, Brillen, Lorgnetten und andere Augengläser mit andern Fassungen als aus Edelmetallen (575 a); Schreib- und Rechenmaschinen, Grammophone ohne Platten (ex 576); Mechaniken zu Klavieren und Pianinos, Stimmen und Stimmplatten zu Harmoniums (583); Saiten (584).

Die eidg. Postverwaltung an der VI. Schweizer Mustermesse. (Mitget.) Nachdem die eidg. Postverwaltung in den Jahren 1919 und 1920 auf den Bergstrassen Simplon, Reichenau-Waldhaus-Plims, Chur-Lenzerheide-Mühlen und Thun-Spüligen Kraftwagenkurse eingerichtet hatte, wagte sie im Jahre 1921 den weitem Schritt auch auf den Alpenübergängen Grimsel, Furka, Oberalp und Bernhardin, die altherühmte Pferdepöste durch den modernen und leistungsfähigeren Kraftwagen zu ersetzen. Dieses Unternehmen bildete im Hinblick auf die Strassen mit ihren vielen und engen Kehren, starken Steigerungen und Höhenunterschieden ein Wagnis, das indessen vollkommen glückte. Der Betrieb wurde ohne die geringste Störung durchgeführt und ergab nicht allein finanziell gute Ergebnisse, sondern, was auch für die durchfahrenen Gegenden von grosser Bedeutung ist, eine starke Steigerung des Reisendenverkehrs. Während in den vorangegangenen Jahren beim Pferdebetrieb über die 8 genannten Strecken 21,279 Reisende befördert wurden, stieg deren Zahl nach Einführung des Kraftwagenbetriebes auf 73,063. Gestützt auf diese Ergebnisse werden im Jahre 1922 neue Kurse über den Gott-hard, Klausen, sowie auf den Strecken St. Moritz-Maloja-Castasegna und Schuls-Pfunds eingerichtet.

Die Postverwaltung stellt nun an der diesjährigen Mustermesse einen Kraftwagen aus, um auch weitem Kreisen Gelegenheit zu geben, sich von den zur Verwendung kommenden Fahrzeugen ein Bild zu machen. Es handelt

¹⁾ Stehe auch Handelsamtsblatt Nr. 26 vom 25. Januar 1921.

sich um einen Alpenwagen, der in allen Teilen dem Verwendungszweck entspricht. Der 40 Pferdekräfte starke Motor erlaubt ein Befahren der Strasse bei jeder Witterung, höherer Schneefall natürlich ausgeschlossen, während andererseits ein eingebauter Regulator die Ueberschreitung einer bestimmten Schnelligkeit verhindert. Durch besondern Ausbau der Lenkvorrichtung sind die Wagen in der Lage, auch die schärfsten Strassenkehren anstandslos in einem Zuge zu nehmen, wodurch das für die Reisenden unbehagliche Rückwärtsfahren und Abdrehen in den Kehren vermieden wird. Dadurch wird auch die Betriebssicherheit stark gehoben, wozu ferner drei starke Bremsen, darunter eine besonders wirkungsvolle Motorbremse, beitragen. Diese technischen Einrichtungen, in Verbindung mit dem ausgesuchten Fahrpersonal, lassen nach menschlichem Ermessen Unglücksfälle als ausgeschlossen erscheinen. Der Umstand, dass die Reisenden im letzten Jahre stets das Gefühl vollständiger Sicherheit hatten, trug nicht wenig zum Erfolg der Alpenkurse bei. Der an der Schweizer Mustermesse ausgestellte Wagen ist nach den modernsten Grundsätzen als offener Aussichtswagen gebaut, sodass die Reisenden in jeder Richtung ungehinderten Ausblick geniessen. Zur grössern Bequemlichkeit sind alle Sitze in der Fahrrichtung angebracht. Ein hochklappbares Verdeck und Seitenteile mit Zelluloidfenstern schützen die Reisenden bei schlechter Witterung, ohne die Aussicht völlig zu verdecken. Das Gepäck wird auf besonderen Gepäckträgern, die an der Hinterseite des Wagens angebracht sind, mitgeführt. Bei Kursen mit starkem Gepäckverkehr werden zudem besondere Gepäckwagen verwendet.

Da die offenen Wagen nur während weniger Sommermonate verwendet werden können, werden sie zukünftig mit sogenannten Ballons ausgerüstet. Es sind dies Karosserieaufsätze, die im Herbst auf die offene Karosserie gesetzt werden und wodurch das Fahrzeug in einen Omnibus umgewandelt wird. Diese Einrichtung ist bisher bei so grossen Wagen noch selten angewandt worden und dürfte das Interesse der Fachleute finden. Ein solcher Ballonaufsatz wird neben dem Alpenwagen an der Schweizer Mustermesse zu sehen sein.

Espagne

La prolongation de l'arrangement provisoire que nous avons annoncée est chose faite aujourd'hui. Le régime auquel sont soumises actuellement les marchandises suisses et espagnoles est en conséquence applicable jusqu'au 15 avril inclusivement, avec la réserve habituelle concernant les marchandises expédiées avant cette date. Pour celles-ci le provisoire sera en vigueur jusqu'à fin avril.

Espagne — Paiement des droits de douane (agio). A teneur d'une ordonnance royale insérée dans la Gazette officielle du 31 mars, l'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé à 23,19 % pour le mois d'avril 1922. L'agio de mars était de 24,81 %¹⁾.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz		Wechsel- (Geld-) Kurse	
Offiziell	Privat	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, - = unter)	
%	%	Paris	London
31. III.	3 1/2	2	1-1 1/2
24. III.	3 1/2	2	1
17. III.	3 1/2	1 1/2	1-1 1/2
10. III.	3 1/2	2 1/8	1-1 1/2
3. III.	3 1/2	2 1/8	1-2
24. II.	4	2 1/8	1-2

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4 1/2 - 5 1/2 %/o. — Offizieller Lombard-Zinsfuss per Schweiz. Nationalbank 4 1/2 %/o. — Darlehenskasse 4 1/2 %/o.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 3. April an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 3 avril²⁾ Belgique fr. 43. 65; Deutschland Fr. 1. 85; Italie fr. 26. 60; Oesterreich Fr. - 10; Grande-Bretagne fr. 28. —

¹⁾ Voir n° 51 de la Feuille du 2 mars 1922.

²⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ³⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Bekanntmachung

Die eidg. Alkoholverwaltung wird, in Abänderung der Bekanntmachung vom 11. November 1921, ab 17. März 1922 bei nachgewiesener Ausfuhr von aus spanischem Weinspiritusk hergestellten Produkten nach Abschluss ihrer Jahresrechnung 1922 den Monopolvergütungen zurückzahlen; sie nimmt einen Rückvergütungssatz von Fr. 270. — je Hektol. absol. Alkohol in Aussicht. 830
Bern, den 30. März 1922.

Eidg. Alkoholverwaltung.

Thermac A. G.

Ordentliche Generalversammlung
Montag, den 10. April 1922, nachmittags 2 Uhr,
im Basler Hof, (Konferenz.), Basel

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung. 3. Bericht der Kontrollstelle. 4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 838
Jahresrechnung und Jahresbericht können von den Aktionären im Bureau des Präsidenten eingesehen werden.

Basel, den 31. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Internationaler Lloyd, Aktiengesellschaft, Zürich

Ordentliche Generalversammlung
Donnerstag, den 27. April 1922, nachmittags 5 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 37

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz nebst Bericht der Rechnungsrevisoren. 835
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Diverses.

Zürich, den 31. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

AVIS

En modification de l'avis du 11 novembre 1921 la Régie fédérale des alcools porte à la connaissance du public qu'à partir du 17 mars 1922, elle accorde le remboursement du bénéfice du monopole sur les exportations justifiées d'alcool de vin espagnol. Elle prévoit un taux de fr. 270. — par hectolitre d'alcool absolu. Berne, le 30 mars 1922.

Régie fédérale des alcools.

Thermal Trust A.-G., Zürich

4. ordentliche Generalversammlung
Montag, den 10. April 1922, nachmittags 2 1/2 Uhr, Basler Hof (Konferenz.), Basel. (Ausweis über den Aktienbesitz vor Beginn).

TRAKTANDEN: 1. Protokoll; 2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; 3. Bericht der Kontrollstelle; 4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle; 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes; 6. Wahl der Kontrollstelle; 7. Statutenrevision des Paragraphen 1; 8. Domizilverlegung.

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht können vom 1. April 1922 an im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Gerbergasse 5, von den Herren Aktionären eingesehen werden. 837

Zürich, den 31. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Vaudoise des Mines et Salines de Bex

Le dividende pour 1921 fixé à 8% soit à 825

Fr. 20

est payable de suite remise du coupon N° 4.
à Lausanne: à la Banque cantonale Vaudoise;
à Bex: à la Banque de Bex.

Umtausch von Aktien der Luzerner Brauhaus A. G. vormals H. Endemann in Luzern in neue Aktien der Bierbrauerei Spiess, Aktiengesellschaft in Luzern

Die Verwaltungsräte und die Generalversammlungen der obgenannten beiden Aktiengesellschaften haben Verträge genehmigt, welche einen engen Zusammenschluss der beiden Brauereien zum Zwecke haben.

Diesen Verträgen zufolge sollen je sechs Aktien der Brauhaus Endemann A. G. von nom. Fr. 400 umgetauscht werden gegen fünf Aktien der Bierbrauerei Spiess A. G. von nom. Fr. 500 mit Dividendenberechtigung ab 1. Oktober 1921.

Eine Gruppe von Grossaktionären der Brauhaus Endemann A. G. hat diesen Umtausch schon vollzogen. Wir richten nun auch an alle übrigen Aktionäre dieser Gesellschaft die Einladung, ihre Aktien ebenfalls umzutauschen. Die unterfertigten Verwaltungsräte der beiden Gesellschaften empfehlen diesen Umtausch als im wohlverstandenen Interesse der Aktionäre liegend.

Anmeldeformulare können bezogen werden bei den Bureaux der beiden Brauereien, wo auch die nötigen Anleitungen für den Ausgleich ungerader Reste erhältlich sind. (1888 Lz) 772

Luzern, den 25. März 1922.

Luzerner Brauhaus A. G. vorm. H. Endemann:
Der Verwaltungsrat.

Bierbrauerei Spiess, Aktiengesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

Kohlenzentrale A. G. in Liq., Basel

Anzeige an die Inhaber von Stammaktien.

Den Inhabern von Stammaktien der Kohlenzentrale A. G. in Liq. wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass auf das Stammaktien-Kapital dieser Gesellschaft die restlichen 20 %, sowie à conto des später festzustellenden Ueberschusses weitere 8 % auf den 11. April 1922 zur Rückzahlung gelangen. 833

Die auf den Inhaber lautenden Stammaktien-Titel sind bei einer der gewohnten Zahlstellen in Begleit eines daselbst zu beziehenden Nummernverzeichnisses mit Coupons Nr. 5 und 6 abzuliefern, wogegen ausbezahlt werden:

Fr. 100.— restliche 20% des Nominalbetrages und
38.80 8% des Nominalbetrages = Fr. 40.— abzüglich 3%
Couponssteuer

Fr. 138.80 total per Aktie.

Die Auszahlung des Betreffnisses erfolgt in der Regel sofort; die Zahlstellen sind indessen berechtigt, behufs Vornahme der Titelkontrolle eine Zahlungsfrist von 3 Tagen, vom Zeitpunkte der Titelübergabe gerechnet, gegen Aushändigung eines entsprechenden Ausweises in Anspruch zu nehmen. Stammaktien, auf denen die zwei ersten Rückzahlungen noch nicht behoben worden sind, müssen den Zahlstellen gegen Empfangsbescheinigung separat eingereicht werden. Nach dem 30. Juni erfolgt die Rückzahlung eventuell nur noch durch eine einzige Zahlstelle, worüber noch eine besondere Publikation erfolgen wird.

Für die ursprünglich nicht voll einbezahlten Stammaktien (auf den Namen lautende Interimsscheine) erfolgt die Auszahlung für Kapitalrückzahlung und erste Auszahlung des Ueberschusses abzüglich Couponssteuer zusammen mit:

Fr. 27.75 für die mit Fr. 100.— einbezahlten Titel,	
55.50 „ „ „ 200.— „ „	
83.25 „ „ „ 300.— „ „	
111.— „ „ „ 400.— „ „	

Die Interimsscheine sind mit eingeschriebenem Couvert an die Basler Kantonalbank, Basel, einzusenden, welche den entsprechenden Betrag den Einreichern nach stattgehäber Kontrolle zustellt.

Zum seltnerzeitigen Bezug der Restquote erhalten die Aktionäre einen Ausweis, welcher für die Inhaber-Titel in dem Coupon Nr. 5 besteht, der von den Zahlstellen mit einem besonderen Stempel versehen und den Einreichern der Titel wieder zurückerstattet wird. Für die auf den Namen lautenden Interimsscheine besteht dieser Ausweis in einer besonderen Bescheinigung, welche gleichfalls dem Einsender, bezw. Ueberbringer, ausgehändigt wird. Ueber den Zeitpunkt für die Rückzahlung dieser Restquote sowie die Stellen, wo dieselbe behoben werden kann, wird später eine Publikation erfolgen.

Titel sind unter keinen Umständen der Kohlenzentrale A. G. in Liq. zuzusenden oder vorzuweisen.

Zahlstellen: (laut bisherigen Publikationen):

für auf den Inhaber lautende Stammaktien:
die Hauptsitze der dem Kartell Schweizerischer Banken und dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute.
für auf den Namen lautende Interimsscheine:
Basler Kantonalbank, Basel.

Basel, den 31. März 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. P. Scherrer.

Negozia A. G. in Basel

Die Generalversammlung der Aktionäre der Negozia A. G. vom 16. März 1922 hat beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 1,000,000 auf Fr. 450,000 herabzusetzen und zwar durch Rückzahlung von Fr. 500,000 (= Fr. 500 pro Aktie) an die Aktionäre und Abschreibung von weiteren Fr. 50,000, so dass die Aktien von nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 450 abgeschrieben werden.

Um der Vorschrift der Art. 670 und 665 O. R. zu genügen, ergeht hiermit an die Gläubiger der Gesellschaft die Aufforderung, ihre Ansprüche bei der Direktion der Negozia A. G., Centralbahnstrasse 9, in Basel, anzumelden.

Basel, den 27. März 1922. (1295 Q) 778

Die Direktion der Negozia A. G.

St. Gallische Creditanstalt

12 Speisergasse 12
St. Gallen

Wir sind Abgeber von -824

5 % Kassascheinen und Obligationen
unserer Anstalt auf 3—5 Jahre fest mit halb- oder ganzjährigen Zinscoupons.

Bei diesem Anlasse kündigen wir alle bereits kündbaren 5½ % **Kassascheine und Obligationen** unseres Institutes auf die vertragliche Frist von 6 Monaten à dato, also

auf den 30. September 1922.

Ebenso diejenigen, welche in den nächsten 3 Monaten April, Mai und Juni kündbar werden, auf die jeweilige sechsmonatliche Frist.

Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf.

Gleichzeitig offerieren wir den Inhabern solcher Titel deren Konversion auf 5¼ % auf 3, 4, 5 Jahre fest und bitten konvenierendenfalls um Einsendung der Titel.

St. Gallen, den 30. März 1922. **Die Direktion.**

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft NEUHAUSEN

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 22. April 1922, vormittags punkt 10½ Uhr
im Uebungssaal der Tonhalle in Zürich (Eingang Gotthardstrasse 5)

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1921, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1921, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 10. April 1922 an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal zu Neuhausen bereit.

Stimmerechtigungsbescheinigungen können gegen Deponierung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 19. April 1922 bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben. -829

Schweizerische Creditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft), Zürich

und deren sämtliche
Niederlassungen.

Neuhausen, den 31. März 1922.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

Bank in Zug

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 11. April 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Regierungsgebäude** (Kantonsratsaal), in Zug stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung folgender 826 (1988 Lz.)

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der 81. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat, nach § 12 der Statuten und Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten, sowie der Jahresbericht können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Hauptbureau in Zug, sowie bei unsern Filialen in Baar, Unterägeri und Schwyz, vom 6. April an bezogen werden. Nach dem 10. April werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 29. März 1922.

Der Verwaltungsrat.

Ville de Fribourg

Emprunt 3½ % 1892 de Fr. 310,000.— Obligations sorties au 25^{me} tirage: N°s 79, 127, 134, 180, 250, 262, 266, 299, 314, 348, 354, 406, 456, 499, 502, 522, 589, 607, 615, remboursables à Fr. 500.— des **le 30 juin 1922 à la Banque Populaire Suisse.**

Non présentés: 828

Emprunt 3½ % 1896 de Fr. 90,000.— Obligations sorties 26^{me} tirage: N°s 9, 14, 46, 74, 130, 167, remboursables à Fr. 500.— des **le 30 juin 1922 à la Caisse de Ville de Fribourg.**

Non présentés: N°s 51, 19.